

Hamburg, 24. Mai 2018

AUSGEZEICHNET: JUNGE MUSIKER MIT REIFER LEISTUNG

Die Deutsche Stiftung Musikleben zeichnet die erfolgreichsten Teilnehmer des Bundeswettbewerbs „Jugend musiziert“ mit Sonderpreisen im Gesamtwert von 42.300 Euro aus und vergibt zwei Hauptpreise.

Eine langjährige Beziehung verbindet die beiden Institutionen: Die Deutsche Stiftung Musikleben feierte 2017 ihren 55. Geburtstag und soeben ging in Lübeck der 55. Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ zu Ende, bei dem sich rund 2.700 herausragende Nachwuchsmusiker zum großen Finale versammelten. Die Deutsche Stiftung Musikleben engagiert sich seit dem 1. Wettbewerb als preisstiftende Partnerin und zeichnet die Besten der jungen Besten mit Sonderpreisen und zwei hochdotierten Hauptpreisen aus.

Der **Eduard Söring-Preis**, mit **6.000 Euro** die höchstdotierte Auszeichnung des Wettbewerbs, wird jedes Jahr gestiftet von Dr. Detlef Kohlhase in Erinnerung an den langjährigen Vorsitzenden der Deutschen Stiftung Musikleben und engagierten Unterstützer des Projekts „Jugend musiziert“ von seinen frühesten Anfängen an. Ausgezeichnet wird eine herausragende Leistung im Fach Streicher. Die diesjährigen Preisträger sind das Duo **Jakow Pavlenko (14 Jahre, Violine, aus Oldenburg)** und **Jan-Aurel Dawidiuk (17 Jahre, Klavier, aus Hannover)**, die nicht nur als individuelle Musiker überzeugten, sondern als perfekt aufeinander eingestimmtes Duo mit ihrem Spiel hervorstachen.

Für die beispielhafte Interpretation des Werkes eines noch lebenden Komponisten zeichnet die Stiftung den **17-jährigen Klarinettenisten Jakob Plag aus Weimar** mit dem **Hans Sikorski-Gedächtnispreis** aus. Der mit **1.500 Euro** dotierte Preis wird gestiftet von den Sikorski-Musikverlagen in Andenken an einen der Gründerväter der Stiftung. Mit erstaunlicher musikalischer Reife präsentierte Jakob Plag das Prélude für Solo-Klarinette des großen polnischen Komponisten Krzysztof Penderecki (*1933).

Die Preise wurden im Rahmen des Abschlusskonzerts am Mittwoch, den 23. Mai 2017, in der Musik- und Kongresshalle Lübeck von **Saskia Egger**, Programmleiterin der Deutschen Stiftung Musikleben, an die strahlenden Gewinner überreicht.

Irene Schulte-Hillen, Präsidentin der Deutschen Stiftung Musikleben, verfolgt seit mehr als 25 Jahren den Werdegang junger Musiker von ersten Erfolgen bei „Jugend musiziert“ bis hin zu umjubelten Debüts in großen Sälen wie z.B. der Elbphilharmonie: „Jedes Mal wenn junge Begabungen von damals, die von uns ausgezeichnet und über die Jahre mit Stipendien, Konzertauftritten und Instrumentenleihgaben aus dem Deutschen Musikinstrumentenfonds gefördert wurden, dann die großen Bühnen der Welt erobern, erfüllt sich eine frühe Hoffnung. Als Beispiele seien genannt der Geiger Albrecht Menzel (Eduard Söring-Preisträger von 2007, Debüt in der Elbphilharmonie November 2017) oder Sebastian Manz (Klarinette, Hans Sikorski-Gedächtnispreisträger von 2002, Debüt in der Elbphilharmonie Oktober 2017). Dass die Verzahnung von „Jugend musiziert“ und dem Förderprogramm der Deutschen Stiftung Musikleben seit nunmehr über einem halben Jahrhundert so gut funktioniert, zeigt, wie sinnvoll dieses gemeinsame Engagement für den musikbegeisterten Nachwuchs ist.“

90 Solisten, 23 Instrumentalbegleiter und 26 Ensembles aus allen Teilen Deutschlands wurden von der Stiftung mit **Sonderpreisen** für ihre herausragende Leistung ausgezeichnet. Damit können sich die jungen Preisträger für weitere Fördermaßnahmen der Stiftung bewerben wie z.B. das Gerd Bucerius-Stipendium für Studienaufenthalte im Ausland, das Carl-Heinz Illies-Förderstipendium für junge Pianisten oder einer Leihgabe aus dem Deutschen Musikinstrument für junge Streicher – die nächste Vergabe findet statt am 19. September 2018 im Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg. Bundespreisträger von „Jugend musiziert“ können sich ab sofort bewerben.

Deutsche Stiftung Musikleben

Seit 1962 Jahren widmet sich die **Deutsche Stiftung Musikleben** der bundesweiten Förderung des musikalischen Spitzennachwuchses. Unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten betreut die Stiftung derzeit rund 300 Stipendiaten zwischen 12 und 30 Jahren individuell und langfristig. Sie ist preisstiftende Partnerin des **Bundeswettbewerbs „Jugend musiziert“** seit dessen Gründung im Jahr 1963 und nimmt auf diese Weise schon die jüngsten Preisträger als Stipendiaten in ihr Förderprogramm auf. Der 1993 in gemeinsamer Initiative mit der Bundesregierung ins Leben gerufene **Deutsche Musikinstrumentenfonds** stützt aufstrebende Solisten mit hervorragenden Streichinstrumenten aus, die jährlich im Rahmen eines anspruchsvollen Wettbewerbs und in einem zweiten Vergabeverfahren an Bundespreisträger von „Jugend musiziert“ vergeben werden. In der Konzertreihe **„Foyer Junger Künstler“** bietet die Stiftung ihren „Rising Stars“ vielfältige Auftrittsmöglichkeiten. Abgerundet wird das Förderkonzept durch **Sonderpreise und Stipendien**, von der Auszeichnung bei Wettbewerben über das Carl-Heinz Illies-Stipendium für junge Pianisten bis zum Gerd Bucerius-Stipendium für Meisterkurse im Ausland oder ein Musikstudium an einer der großen Musikhochschulen der Welt. Mit **Patenschaften** geben besonders engagierte Förderer ausgewählten Stipendiaten finanzielle Unterstützung für deren musikalischen Werdegang. Die gemeinnützige Stiftung wird ehrenamtlich geleitet, seit 1992 von **Irene Schulte-Hillen**, und bestreitet ihr umfangreiches Förderprogramm unter dem Motto **„KÖNNER BRAUCHEN GÖNNER“** fast ausschließlich durch Zuwendungen ihrer Freunde und Förderer, die sich mit ehrenamtlichem Einsatz, Spenden und Zustiftungen, mit Künstlerpatenschaften, Instrumententreugaben oder testamentarischen Verfügungen engagieren.

Ob auch aus Ihrer Region Preisträger dabei sind, entnehmen Sie bitte der beigefügten Liste. Ausführliche Biografien und Fotos senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu und vermitteln für Interviews einen Kontakt zu unseren Stipendiaten. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Über eine Berichterstattung freuen wir uns sehr!

Pressekontakt:

Deutsche Stiftung Musikleben

Stefanie Jaschke-Lohse

Tel.: 040-360 91 55 13

Fax: 040-360 91 55 55

Email: presse@dsm-hamburg.de

www.deutsche-stiftung-musikleben.de

www.facebook.com/DeutscheStiftungMusikleben

Die 12 Cellisten der Deutsche Stiftung Musikleben
in der Elbphilharmonie:

<https://www.youtube.com/watch?v=1YgnEZaNTl0>